

Ausstellungswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **25 (1909)**

Heft 38

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organ
für
die Schweiz,
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXV.
Band

Direktion: **Walter Geur-Goldinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einpaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 16. Dezember 1909.

Wochenspruch: Wer will haben seine Ruh,
Der sehe, hör und — schweig dazu.

Ausstellungswesen.

Kantonale Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Weinfelden 1911. Das Organisationskomitee hat in Anwesenheit des im Ausstellungswesen vielerfahrenen Herrn Boos-

Jegher in Zürich das Ausstellungsprogramm durchberaten, nachdem dieses vorher auch in der Versammlung der Bezirkskommission eingehend besprochen worden war. Das Programm wurde zur redaktionellen Vereinerung dem Bureau des Organisationskomitees überwiesen und wird dann dem Druck übergeben. Die Ausstellung findet vom 15. August bis 15. Oktober 1911 statt. Bis zu diesem Zeitpunkte wird auch die Betriebseröffnung der Mittelthurgaubahn erfolgt sein. Als letzter Anmeldetermin für die Aussteller ist der 15. Mai 1910 bestimmt.

(Korr.) **Im Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich** ist gegenwärtig eine Weihnachts- und Neujahrsausstellung untergebracht. Den hiesigen Gewerbetreibenden ist Gelegenheit geboten, sämtliche Gegenstände auszustellen, welche ein künstlerisches Gepräge haben und für diese Veranstaltung als Festgeschenke in Betracht kommen, so z. B. graphische Arbeiten, künstlerisches Spielzeug, Korbbwaren, Töpfereien, Stickerien usw. Die Direktion des Museums nimmt fortwährend Anmeldungen entgegen

und erteilt Interessenten täglich von 2—6 Uhr nähere Auskunft. Die Ausstellung wird bis zum 16. Januar geöffnet bleiben.

Allgemeines Bauwesen.

Bautätigkeit in Münster (Luzern). Seit Eröffnung der Bahn Weinwil-Münster beginnt sich die Ortschaft Münster langsam zu entwickeln. Der beste Beweis ist die vermehrte Bautätigkeit der letzten Jahre. Der Fleckeneingang von Sursee her, das Oberdorf, präsentiert sich dank der Baulust und dem Unternehmungsgeist des Herrn Th. Galliker viel vorteilhafter.

Das Bahnhofquartier wird nach und nach überbaut, und es sind dort dieses Jahr drei Neubauten entstanden. Die Industrie hat mit der Eröffnung einer kleinen Zigarrenfabrik durch Herrn C. Eichenberger vor etwa zwei Jahren Einzug gehalten. Auf nächstes Frühjahr werden die H. Gebrüder Willmann ihren idyllischen Vaterstiz zum Waldhaus verlassen und nach Münster übersiedeln. Sie gedenken ihre seit Großvaterszeiten betriebene Werkzeugfabrik zu vergrößern und haben in Münster das nötige Bauland zur Erstellung einer Fabrikanlage erworben.

Spital im Bündner Oberland. In Glanz hat eine Versammlung von Vertretern der Gemeinden aus dem Oberland beschlossen, die Gründung eines öffentlichen Spitals im Dienste der allgemeinen Krankenpflege für

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR